

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. Mai 1914.)

Mit Rücksicht darauf, dass der erste Montag im Monat Juni 1914 auf den Pfingstmontag fällt, und dieser Tag in einem grossen Teil der Schweiz ein Feiertag ist, wird der Beginn der Tagung der eidgenössischen Räte auf Dienstag den 2. Juni angesetzt.

(Vom 14. Mai 1914.)

Der Bundesrat hat für die am Dienstag den 2. Juni 1914, nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, beginnende ordentliche Sommertagung der Bundesversammlung folgende Verhandlungsgegenstände festgestellt:

Wahlaktenprüfung.

Geschäftsbericht für das Jahr 1913.

Staatsrechnung für das Jahr 1913.

Verhältnisswahl für die Nationalratswahlen. Volksbegehren.

Verweigerung der Einbürgerung Faisst.

Unterstellung von Staatsverträgen unter das Referendum. Volksbegehren.

Automobilwesen und Luftschiffahrt.

Nutzbarmachung der Wasserkräfte.

Ausnutzung der Wasserkräfte an der Rhone. Schweizerisch-französische Vereinbarung.

Korrektion des Sulgenbaches bei Bern.

Korrektion der Oberrieter Gewässer.

Bundesstrafrecht. Ergänzung.

Eidgenössisches Verwaltungsgericht.

Begnadigungsgesuche.

Militärversicherung.

Militärwerkstättenarbeiter.

Waffenplatz Bière. Erwerbung.

Zeughaus Andermatt. Erstellung.

Zeughaus Aigle. Erstellung.

Entschädigungsbegehren C. Freyburghaus, Payerne.

Beschwerden gegen die Dienstbefreiungsverordnung.

Kriegsmaterialanschaffungen für das Jahr 1915.

Rekrutenausrüstungen für das Jahr 1915.

Nachtragskredite für das Jahr 1914 (I. Folge).

Internationale Handelsstatistik. Übereinkunft.

Fabrikgesetz.

Westschweizerische Versuchsanstalt für Weinbau.

Eisenbahngeschäfte:

a. Molésonbahn.

b. Landquart-Landesgrenze.

c. Luzern-Unterwaldner Bahnen.

d. Frutigen-Adelboden-Lenk.

e. Kandersteg-Oeschinensee.

f. Martigny-Orsières.

g. Sitten-Lenk (Rawilbahn).

h. Erlach-Landeron-Prêles.

i. Fristverlängerungen.

k. Sissach-Gelterkinden.

Tarifwesen der Bundesbahnen. Revision.

Reinertrag der Privatbahnen. Berechnung.

Gebühren für Konzessionierung von Transportanstalten.

Surbtalbahn. Bau durch die S. B. B.

Pensionierte Eisenbahner der S. B. B. Eingabe betreffend Teuerungszulage.

Pensionierung von Bediensteten der Bundesbahnen in Frankreich. Vereinbarung.

Geschäftsbericht und Rechnungen der Bundesbahnen für das Jahr 1913.

Errichtung einer Postsparkasse.

Erhöhung der Telephongebühren.

Motion Studer (Winterthur).

Motion Richard (Bundesarbeiten).

Motion Weber (St. Gallen).

Motion Richard (Mitgliederzahl des Bundesrates).

Motion Göttsheim.

Motion Moll.

Postulat Grimm (Bundessteuer).

Motion Grimm (Ausweisungen).

Motion Affolter.

Allfällig weiter hinzukommende Geschäfte.

Der Interparlamentarischen Union wird für die Jahre 1913 und 1914 ein Bundesbeitrag von je 1000 Fr. gewährt.

An Stelle des verstorbenen Herrn Professor Aloys de Molin wird für den Rest der laufenden Amtsperiode Herr Émile Bonjour, Direktor des kantonalen Kunstmuseums in Lausanne, als Mitglied der Kommission der Gottfried Kellerstiftung gewählt.

Der Gemeinde Champagne ob Grandson wird an die auf 110 Fr. veranschlagten Kosten für Anschaffung eines Formaldehyddesinfektionsapparates System Flüge ein Beitrag von 36 Fr. 65 Rp. zugesichert.

Die vom Militärdepartement getroffene Verfügung, wonach die zum Wiederholungskurs organisierte Infanterie-Rekrutenschule 4/I mit Rücksicht auf die in der Kaserne Aarau neuerdings aufgetretenen Pockenfälle, statt am 14., erst am 16. Mai nächsthin entlassen werden soll, wird genehmigt.

Zu dem VI. internationalen Kongress für Milchwirtschaft, der vom 8. bis 10. Juni 1914 in Bern stattfindet, werden schweizerischerseits abgeordnet:

Herr Dr. J. Käppeli, Chef der Abteilung Landwirtschaft im schweizerischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement, in Bern;

Herr Nationalrat Jenny, Präsident des Kongressvorstandes, in Worblachen, und

Herr Professor Dr. R. Burri, Vorstand der schweizerischen milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt Liebefeld, Generalsekretär des Kongresses für Milchwirtschaft.

Lieutenant Hans Fischer, wird entsprechend seinem Ansuchen, auf 1. Juni 1914 von seiner Stelle eines Kanzlisten II. Klasse der Pferderegianstalt in Thun, unter Verdankung der geleisteten Dienste, entlassen.

Hauptmann Kormann, Louis in La Chaux-de-Fonds, gegenwärtig im Territorialdienst eingeteilt, wird zum Quartiermeister des Festungs-Infanterieregiments 51 ernannt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.05.1914
Date	
Data	
Seite	295-297
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 381

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.